

## ...denn nur die Lumpen sind bescheiden

---

Ein musikalisch-literarisches Programm anlässlich des Bauhausjubiläums in Weimar

*„Mir tut der Unsinn leid, dass er bislang so selten künstlerisch geformt wurde, deshalb liebe ich den Unsinn“ (Kurt Schwitters)*

Die Künstlergruppe: Bernd Lange – Schauspieler, DNT Weimar  
Anna Bellmann, Violine – Staatskapelle Weimar  
Gunter Sieberth, Oboe - Jenaer Philharmonie  
Ingo Wernsdorf, Schlagzeug - Staatskapelle Weimar  
Reinhard Schmiedel, Klavier – Freischaffender Musiker, Weimar

stellen am 28. Februar 2009 um 20.00 Uhr im Kesselsaal des E-Werks folgendes Projekt vor:

Im ersten Teil des Abends treffen die urmusikalischen Texte Kurt Schwitters auf durch das Bauhaus inspirierte „richtige“ Musik: Es sind um 1920 entstandene Stücke von Komponisten aus der unmittelbaren Umgebung des Bauhauses, deren Musik in ihrer Anwesenheit hier in Weimar der 20er Jahre erklang, Werke von Ernst Krenek, Paul Hindemith und Heinz Tiessen. Weiterhin erklingt internationale Musik aus dieser und neuerer Zeit von Komponisten, die mit der Bauhausidee in Verbindung gebracht werden kann, Musik des amerikanischen Komponisten George Antheil, des japanischen Komponisten Jo Kondo und des dänischen Komponisten Gert Mortensen

Den zweiten Teil füllt ein Werk von Ernst Krenek aus mit dem viel sagenden Titel **„Die wussten was sie wollten“**: Dahinter verbergen sich drei erotische Geschichten, nach Boccaccio, der Genesis und angelehnt an die griechische Mythologie, präsentiert vom Sprecher, Kammerensemble und einem Tonband. Die Bauhausidee leuchtet auch in diesem 1977 entstandenen Werk im Hintergrund dergestalt, dass mehrere Künste - Literatur, absolute Musik, Technik - und mehrere Epochen - altes Sujet und zeitgenössische Klänge - sich verknüpfen.

*„Im Paradiese der Kunst geht man barfuß“ (Kurt Schwitters)*

Veranstalter ist das  
Deutsche Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen

Mit freundlicher Unterstützung des  
Förder- und Freundeskreises Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar e.V.  
- Staatstheater Thüringen und der Stadtkulturdirektion Weimar

Kontakt für weiterführende Informationen:

Bernd Lange  
Ilmstr. 4, 99425 Weimar  
Tel./Fax: 03643 490880  
Mail: [praefke.lange@t-online.de](mailto:praefke.lange@t-online.de)